



Arbeitsmarkt aktuell: Fachkräftesicherung ist der Schlüssel zur „Zukunftshauptstadt“



Christoph Erbslöh
Experte für Fachkräftesicherung

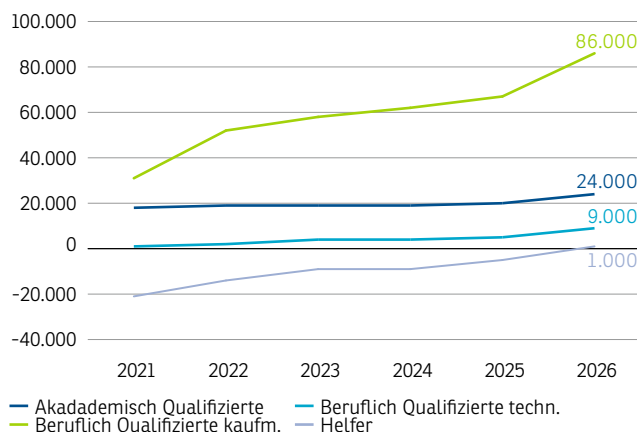
Berlin braucht neuen Wohnraum und eine bessere Verwaltung – nicht verwunderlich, dass diese Themen zentrale Elemente im neuen Koalitionsvertrag sind. Doch ohne ausreichend Personal sind diese Vorhaben zum Scheitern verurteilt. Was plant der Senat also, um dem Fachkräftemangel in der Hauptstadt während der neuen Legislaturperiode entgegenzuwirken?

Aktuell sind vier von zehn Arbeitslosen länger als ein Jahr ohne Job, innovative Vorschläge zur Bekämpfung von Langzeit- oder Jugendarbeitslosigkeit bleiben abseits der Finanzierung und Personalbemessung der Jobcenter aber aus. Dass ein erster Schritt in Richtung gemeinsamer Fachkräftestrategie mit Brandenburg angekündigt wird, ist hingegen begrüßenswert. Bei der beruflichen Bildung ist die im Vertrag verankerte Ausbildungsplatzgarantie aus Sicht der Berliner Wirtschaft nur dann sinnvoll, wenn gleichermaßen auch eine Vermittlungsgarantie für angebotene Ausbildungsplätze für Betriebe folgt. Ein die Bundesmaßnahmen flankierender Ansatz bei der beruflichen Weiterbildung fehlt – angesichts der sinkenden Halbwertszeit von Wissen und der Notwendigkeit zum Erlernen digitaler Kompetenzen ist fraglich, wie Berlin dem Titel der „Zukunftshauptstadt“ so gerecht werden will. Erfreulich ist hingegen, dass das Landesamt für Einwanderung gestärkt und ein neues Landeseinbürgerungszentrum geschaffen werden soll.

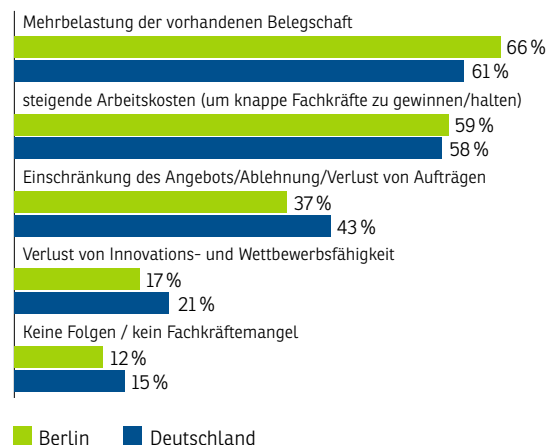


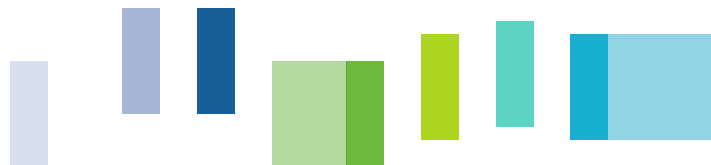
Weitere Informationen unter
[IHK Berlin zum Berliner Koalitionsvertrag \(29.11.2021\)](#)

Personalengpass nach Qualifikationsniveau, Prognose für 2021-2026



Folgen des Fachkräftemangels – Berliner Firmen befürchten eher Mehrbelastung der Belegschaften



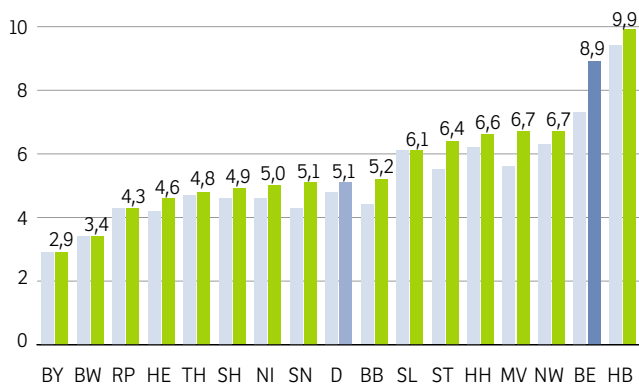


November 2021

	November 21	Oktober 21
Zahl der Arbeitslosen in Berlin	180.292	186.046
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-22.021	-18.746
Arbeitslosenquote in Prozent	8,9	9,2
Jugendliche Arbeitslose (15 bis unter 25 Jahre)	14.468	15.320
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-3.323	-2.865
Arbeitslosenquote in Prozent	9,0	9,6
Ältere Arbeitslose (55 bis unter 65 Jahre)	33.673	34.325
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-342	309
Arbeitslosenquote in Prozent	8,7	8,9
Langzeitarbeitslose (1 Jahr und länger arbeitslos)	73.748	75.329
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	16.651	20.265
Anteil an gesamter Arbeitslosigkeit in Prozent	40,9	40,5
Arbeitslose Ausländer	68.581	70.676
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-7.008	-5.689
Arbeitslosenquote in Prozent	17,1	17,7
Gemeldete Arbeitsstellen, Zugang	6.429	5.680
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent	37,8	30,7
Gemeldete Arbeitsstellen, Zugang seit Jahresbeginn	54.009	47.850
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent	6,6	3,4
Beschäftigte (jeweils im vorvorigen Monat)	1.609.500	1.592.800
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	50.100	46.700
Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent	3,2	3

Arbeitslosenquote nach Ländern mit und ohne Corona-Effekt in Prozent

November 2021

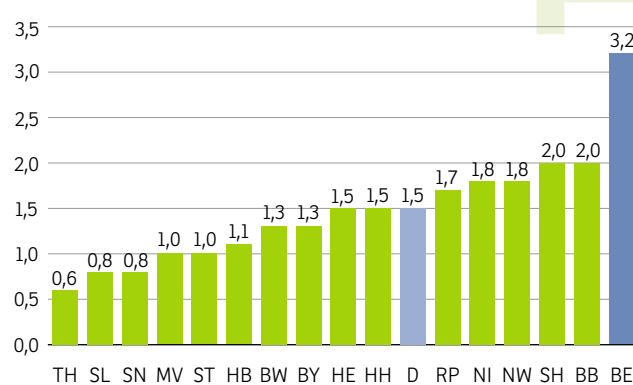


■ ohne Corona-Effekt

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Veränderung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung ggü. dem Vorjahresmonat in Prozent

September 2021



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

IHR KONTAKT !